

Jürgen Zwilling

Jürgen Zwilling, Am Kirchberg 18, 55546 Hackenheim

Revierleiter Forstrevier Alteburg
Klaus Kaiser
Forsthaus Alteburg

55566 Bad Sobernheim

Am Kirchberg 18
55546 Hackenheim
Telefon: 0172/2907474
Telefax: 06131/ 79 25
Skype : auc-zwilling
eMail: juergenzwilling@auc-zwilling.de
Internet: www.juergen-zwilling.de
www.auc-zwilling.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom

Unser Zeichen

Telefon

5. April 2023

Bad Kreuznach und der Umweltschutz – Unnötige Belastung der Natur auf dem Kuhberg

Hallo Herr Kaiser,

nach meiner Recherche sind Sie für den Kuhberg in Bad Kreuznach zuständig. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte ich um Weiterleitung an die zuständige Stelle.

Wie bereits bekannt ich, nimmt es Bad Kreuznach mit dem Umweltschutz als Behörde/Stadt nicht so genau, sondern fordert das nur von den Bürgern. Ich habe dies bereits nachgewiesen von meinem Führerscheintausch, über die illegale Müllentsorgung, bis zu dem Toten Reh, beides auf dem Kuhberg.

Nach meinem Kenntnisstand wurde vor zwei Jahren durch eine private Initiative junge Bäume auf dem Kuhberg gepflanzt.

Ausdrücklich betone ich hier, dass die weiteren Ausführungen hier nicht gegen die lobs- und unterstützeswerte Initiative gehen, wir können überhaupt nicht genug solcher Menschen haben, die sich hier einsetzen.

Diese Bäume sind mittlerweile zu 99,9 % tot, also nicht angegangen. Dies beruht sicherlich auf der Trockenheit der letzten Jahre.

Schon bei der Pflanzung ist mir aufgefallen, dass diese alle mit Plastik-/Kunststoffhalterungen befestigt wurden. Damals dachte ich, nach ja, dass ist bestimmt gut durchdacht vom Forstamt, dass ja sicherlich für die Umwelt, sich einsetzt.

Mittlerweile liegen die Halterung zerstreut im Wald, die an den jungen ausgetrockneten Pflanzen nicht mehr halten, andere sind noch an den Pflanzen.

Für mich stellt sich die Frage der Entsorgung. Wer entsorgt diese, das zuständige Forstamt, die Umwelt oder Natur oder die Tiere durch Nahrungsverzehr.

Bei letzterem fällt mir der immer wieder wiederholte Satz in meinen Büchern ein, wie müssen achtgeben

„Das der Letzte nicht die Tür schließt und sagt dann, aber der Profit stimmte!“

Hätte dann seine Richtigkeit, wenn aus Kostengründen hier die Umwelt weiter belastet bleiben würde.

Gestatten Sie mir abschließen die Anmerkung, wenn ich so morgens durch den Wald jogge oder auch bei meinen Wanderungen und sehe die weggeworfenen Zigarettenschalen, die Papiertaschentücher, die Kaffeebecher, die Bonbonpapiere und viele mehr im Wald, stelle ich mir immer die Frage, wie dumm sind diese Menschen, die die Umwelt so belasten.

Jetzt stelle ich mir die Frage, wie will der Staat die Bürger hier zu umweltbewusstem Handeln anhalten, wenn er selbst die Plastikhalterung, und es sind nicht wenige, bestimmt in mehr als 100, nicht ordnungsgemäß beseitigt.

Ich würde mich freuen, wenn mein Schreiben zur Erhaltung unserer Umwelt und Natur einen Beitrag leistet.

Beweis:



Mit freundlichen Grüßen.

Jürgen Zwilling

(Computerverarbeitung auch ohne Unterschrift gültig)